

**Niederschrift über die Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft,
öffentliche Einrichtungen und Tourismus
am 14.11.2017, 19.00 Uhr
im Sitzungszimmer der Stadtwerke Bad Bramstedt,
Lohstücker Weg 10-12**

Ende der Sitzung: 21:52 Uhr

Anwesend

Herr Rischer
Herr Maczeyzik
Herr Weiß
Herr Hinck
Herr Helmcke
Herr Krane
Frau Neiß
Herr Brumm
Herr Strübing als Vertreter für Herrn Dr. Sieckmann-
Joucken
Herr Schwedhelm
Herr Jacobi

Es fehlte:

Herr Dr. Sieckmann-Joucken

Beauftragte für Menschen
mit Behinderung:

./.

Gleichstellungsbeauftragte:

./.

Jugendbeirat:

./.

Seniorenbeirat:

Detlef Ahrens

Als Gäste:

Herr Schadendorf

Für die Verwaltung:

Herr Kütbach, Herr Jörck, Frau Behnke, Frau Belkner,
Herr Mielke

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Weiß die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 24.10.2017 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass der Ausschuss mit beschlussfähig ist.

Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass die Punkte 2 und 3 in der Reihenfolge getauscht werden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beklagt Herr Brumm, dass es zum Tagesordnungspunkt 3 b) keinen schriftlichen Bericht gibt. Er sagt, dass er das zukünftig nicht mehr hinnehmen will.

Es ergibt sich folgende Beratungsreihenfolge:

1	Einwohnerfragestunde
2	IT-Angelegenheiten a) Umsetzungsstand "papierlose Verwaltung", Dokumentenmanagementsystem b) Erneuerung städtische Homepage c) Datensicherheit
3	Tourismus und Stadtmarketing a) Aktueller Bericht b) Sachstand zu den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Arbeits- und Prüfaufträgen
4	Stellungnahme zur Änderung des Ausbaubeitragsrechts
5	Beschlussfassung über Änderung der Ausbaubeitragsatzung
6	Beschlussfassung über die Änderung der Straßenreinigungssatzung
7	Beschlussfassung über die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühr für 2016
8	Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Stadtentwässerung 2016
9	Anfragen
10	Unterrichtungen
11	Verschiedenes

1. Einwohnerfragestunde

Die Presse wird durch Herrn Behn vertreten. Es sind 2 Einwohner anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

2. IT-Angelegenheiten

- a) Umsetzungsstand "papierlose Verwaltung", Dokumentenmanagementsystem
b) Erneuerung städtische Homepage

Herr Kütbach beginnt mit einer kurzen Einführung in das Thema und bittet anschließend Herrn Polzin aus dem Amt Bad Bramstedt-Land über Erfahrungen mit der Einführung des automatisierten Sitzungsdienstes zu berichten.

Herr Polzin schildert die technische/digitale Ausstattung von über 230 Mandatsträgern und beschreibt die Funktionsweise. Er betont, dass die Verwendung des Systems überwiegend positiv aufgenommen wurde, und empfiehlt, bei der Einführung auf die Verwendung von qualitativ guter Technik zu achten. Die Umstellung auf eine neue Generation Tablets könnte im Amtsbereich Kosten von ca. 100.000 € verursachen. Nach seinem Vortrag beantwortet er Fragen.

Herr Mielke berichtet über den Einführungsstand des digitalen Sitzungsdienstes mit der Basis des vorhandenen Ratsinformationssystem, das zurzeit hausintern verwendet wird, aber zur erweiterten Benutzung bereit ist. Er hält eine Einführung des externen Sitzungsdienstes bis zum Herbst 2018 für möglich.

Zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (E-Akte) beschreibt er den Weg, der mit einer Prozessanalyse beginnen sollte. Der Kostenansatz hierfür beträgt ca. 10.000 €

Herr Mielke demonstriert und erklärt in kurzer Form die überarbeitete Homepage der Stadt Bad Bramstedt, die in Kürze aufgeschaltet wird. In seinem anschließenden Vortrag über Kriminalität im Netz appelliert er dringend an die Sicherstellung von Da-

tensicherheit und Datenschutz.

3. Tourismus und Stadtmarketing

a) Aktueller Bericht

b) Sachstand zu den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Arbeits- und Prüfaufträgen

Frau Belkner präsentiert das neue Gästemagazin 2018, berichtet über statistische Werte, wie Ankünfte, Übernachtungen, Prospektanfragen und Ticketverkauf. Sie gibt einen Rückblick über die Aktivitäten 2017 und einen Ausblick auf 2018 und beschreibt die Veranstaltung von Tagesreisen.

Der Vortrag wird als elektronische Datei den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Herr Kütbach erklärt, dass es zum Antrag der SPD-Fraktion zur Zusammenlegung von Tourismusbüro und Bürgerbüro eine konzeptionelle Ausarbeitung der Verwaltung geben werde. Eine mögliche Umsetzung sei aber erst möglich, wenn das Nachbargebäude Bleeck 15 zur Verfügung steht. Dies wird erst in 2019 der Fall sein, weil das dort untergebrachte Familienbüro erst zu diesem Zeitpunkt neue Räume beziehen kann.

Zur Frage, welchen Status die Stadt nach Einstellung des Moorbewegungsbades im Klinikum Bad Bramstedt zum Ende des Jahres 2018 haben werde, führt er aus, dass der Heilbadstatus dann nicht mehr gehalten werden könne. Seiner Meinung nach müsse es aber angestrebt werden, mindestens den Status eines Kurortes zu erhalten. Auch hierzu werde es im 1. Quartal 2018 einen Vorschlag geben. Eine niedrige Kategorie sollte nach Ansicht von Herrn Kütbach vermieden werden. Als Übersicht erhalten die Ausschussmitglieder die „Besonderen Elemente in Kneipp-Kurorten und –Heilbädern.“

Vertreter der Oskar-Alexander Kurbahn Bad Bramstedt sind im Sitzungsraum anwesend und haben ihr Projektpapier TALIT vorgelegt. Inhaltlich geht es darum den Heilmoor-Erlebnisraum zu erhalten.

Herr Weiß bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und die vorgelegte Ausarbeitung.

4. Stellungnahme zur Änderung des Ausbaubeitragsrechts

Herr Kütbach erläutert, dass er als FDP-Bürgermeister gebeten worden sei, eine Stellungnahme zur geplanten Gesetzesänderung bis zum 10.11.2017 abzugeben. Argumente, die sich aus der heutigen Sitzung ergeben, könnten nachgereicht werden.

In der Diskussion werden verschiedene Standpunkte zur Abschaffung von Ausbaubeiträgen vorgetragen.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters wurde zur Kenntnis genommen. Eine ergänzende einzureichende Stellungnahme des Ausschusses wird nicht formuliert.

5. Beschlussfassung über Änderung der Ausbaubeitragssatzung

Die Vorlage vom 02.11.2017 liegt zur Beratung vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beigefügten Entwurf der 8. Änderung der Satzung der Stadt Bad Bramstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt vom 16.03.2000 als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür

6. Beschlussfassung über die Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Vorlage vom 02.11.2017 liegt zur Beratung vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung gemäß dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür

7. Beschlussfassung über die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühr für 2016

Die Vorlage vom 02.11.2017 liegt zur Beratung vor. Herr Jörck erläutert kurz die Kalkulationsgrundlagen und Ergebnisse.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus empfiehlt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte Gebührenkalkulationen 2016.

Eine Änderung der Gebührensätze ab 2018 erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür

8. Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Stadtentwässerung 2016

die Vorlage vom 02.11.2017 liegt zur Beratung vor. Herr Jörck fasst das Ergebnis anhand von Power-Point-Präsentationen zusammen.

Der Finanzausschuss empfiehlt

der Stadtverordnetenversammlung, den Abschluss der Stadtentwässerung Bad Bramstedt zum 31.12.2016 mit dem Ergebnis festzustellen, wie es sich aus dem Bericht der Prüfungsgesellschaft Göken, Pollack und Partner vom 23.08.2017 ergibt. Der Jahresüberschuss in Höhe 178.368,08 € wird als Eigenkapitalverzinsung an die

Stadt Bad Bramstedt abgeführt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür

9. Anfragen

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor,

9.1. Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Behm fragt, wann der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt das letzte Mal getagt habe.

Herr Jörck antwortete, dass eine nächste Sitzung des Ausschusses erst Sinn mache, wenn die Eröffnungsbilanz und doppische Abschlüsse der Stadt zur Beratung anstünden.

9.2. Ordnungsprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt

Frau Neiß bezieht sich auf das Protokoll der letzten Sitzung und möchte wissen, warum die bis zum 30.09.17 angekündigte Liste der abzuarbeitenden Themen bisher nicht im Ausschuss vorgelegt wurde.

Herr Kütbach antwortete, dass die Vorlage erfolgt ist. Die Themenliste hätte allerdings der zuständige Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung erhalten. Ein neues Update werde zur nächsten Hauptausschusssitzung vorgelegt.

10. Unterrichtungen

10.1. Finanzberichte

Herr Jörck verweist auf die beiliegenden Finanzberichte.

10.2. November-Steuerschätzung

Herr Kütbach kündigt an, die Steuerschätzung per Email an die Ausschussmitglieder versenden zu wollen. Die Prognose gehe von einer weiterhin positiven Entwicklung der Wirtschaft und weiteren Steuerzuwächsen auch in den Folgejahren aus.

11. Verschiedenes

11.1. Erneuerung der Küche in der Kita Rappelkiste

Herr Weiß äußert seinen Unmut über das Verfahren zur Beschaffung einer neuen Küche für die Kita-Rappelkiste.

Herr Kütbach führt das auf mangelnde Kommunikation des Trägers mit der Stadt zurück.

Werner Weiß
(Vorsitzender)

Gerhard Jörck
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach
(Bürgermeister)